

Smile"

Wir jubeln – 30 Jahre Zahntechnik Wieck

Wachsmesser und der Cursor der Computermaus! Die Zahntechnikwelt hat sich in 30 Jahren immens weiterentwickelt und so auch die Zahntechnik bei uns. Die Meilensteine von der Gusstechnik bis zum digitalen Labor bin ich mit meinen beiden Laboren in Weisen und Pritzwalk immer mitgegangen und lebe den fortschrittlichen Innovationskurs. Mit Absolvieren des Meisterbriefes in der Zahntechnik 1990, war gleich klar, ein eigenes Labor sollte es sein, daraus wurden zwei! Wir sind sehr stolz, dass uns viele unserer Kunden von Anfang an begleiten und uns die Treue halten – ohne »Sie« wäre all das nicht möglich gewesen. Auf diesem Wege bedanke ich mich im Namen meines Teams herzlich bei allen Patienten, allen Kunden und natürlich unseren Mitarbeitern, sie sind die Säule meines erfolgreichen Laborkonzepts.

Ihre Beate Wieck

Zahntechnikermeisterin



JUBILÄUM 1991–2021

30

EIN SCHÖNES LÄCHELN
EIN LEBEN LANG

Jubiläum:

Zahntechnik mit Kopf, Herz und Hand

Menschen in den Mittelpunkt zu setzen, und richtig gut aussehen zu lassen – das ist schon immer die große Stärke von Wieck Zahntechnik. Gestartet ist Beate Wieck im April 1991 mit den Standorten Weisen und Pritzwalk und war schnell bekannt in der Branche. Als gefragter Partner für Zahnarztpraxen bringt sie ihr Engagement und ihre zahntechnische Expertise mit Leistungen ein, die weit über die »normale« Zahntechnik hinausgehen. Enge Kundenbetreuung, individuelle Fortbildungskonzepte und moderne CAD/CAM-Technik ergänzen als wichtige Säulen das Laborportfolio. Der Mix kommt bei

Zahnarztpraxen und Praxisteams so gut an, dass bereits nach wenigen Jahren die Anerkennung als Referenzlabor für die Entwicklung der innovativen Zahntechnik von Seiten der Dentalindustrie erfolgte. Kunden und Netzwerkpartner schätzen die Kreativität bei der Gestaltung schöner Zähne und vor allem den unkomplizierten und handlungsschnellen Service vor Ort. Heute arbeiten in Weisen 17 und in Pritzwalk sechs engagierte und stets sehr gut ausgebildete Mitarbeiter mit dem Blick über den zahntechnischen Tellerrand hinaus. Der stabile Mitarbeiterstamm gibt dem mittelständischen Betrieb auch in diesen

turbulenten Zeiten Ruhe und Gelassenheit. Beate Wieck sieht es als Selbstverständlichkeit, Materialien und Technik immer auf dem neuesten Stand zu halten und so den Kunden grundsätzlich besten Service auf höchstem technischen Niveau bieten. Um diesem genug Raum zu geben, erfolgte in den letzten Monaten der Umbau des Untergeschosses im Weisener Labor. Nach der Sanierung stehen jetzt mehr Räume für die fortschrittliche CAD/CAM-Technologie zur Verfügung und die Mitarbeiter erhalten mehr Platz für ihre Erholungspausen, um dann wieder entspannt, ihre Arbeit für Sie fortzusetzen.

W(i)e(ck) scan:

Mit uns wird gescannt

Der Intraoralscanner ist die digitale Schnittstelle zwischen Ihrer Praxis und uns. Mit der digitalen Abformung ist eine schnelle Abbildung von Ober- und Unterkiefer als auch des Bisses möglich. Präparationsgrenzen lassen sich damit gut darstellen und festlegen. Die eingescannten Patientendaten werden in Echtzeit und in 3D-Darstellung auf dem Monitor im Behandlungszimmer angezeigt, so dass sie direkt mit dem Patienten besprochen werden können. Nach Übertragung der Dateien (.stl, .ply und .obj) in unser Labor, verarbeiten wir diese mit der CAD/CAM-Software weiter und fertigen bei Bedarf 3D-Druckmodelle als Arbeitsgrundlage. Für den sicheren Datentransfer setzen wir auf eine Ende-zu-Ende-verschlüsselte Übertragung mit FTAPI, eine Softwarelösung, um große Dateien einfach, verschlüsselt, sicher und nachvollziehbar auszutauschen und zu speichern. Dank dieser Datenübertragung ist eine sofortige Bearbeitung der Aufträge von unseren digital kompetenten Zahntechnikern möglich. Sie können während des Scanprozesses virtuell dazu geschaltet werden und direkt mit Ihnen über die Mundsituation des Patienten kommunizieren.



Ihre Vorteile:

- Zeitersparnis in der Praxis
- Optimierung der Praxisprozesse
- Nachkorrektur des Scans sofort möglich
- Motivationssteigerung für Ihr Team
- Keine Lagerung von Gipsmodellen und Nachhaltigkeit durch Müllvermeidung
- Praxisimage mit digitalem Charakter
- Begeisterte Patienten

Sprechen Sie uns an! Gern kommen wir als geschulte Zahntechniker/in in Ihre Praxis und zeigen Ihnen mit unserem eigenen Intraoralscanner medit i500 die Vorteile der digitalen Abformung – W(i)e(ck) scan!

Termine unter: Freecall 0800 – 1168522

DENTAL DIGITAL:

Mit Sicherheit vermessen

Mit dem Kiefernvermessungssystem Tizian JMA Optic by zebris (Schütz Dental) sind wir in der Lage, reale Bewegungsdaten des Patienten zu bekommen, die wir in die Gestaltung unserer Versorgungen mit einbinden. Zusätzlich zu Intraoralscandaten erhalten wir einen digitalen Datensatz, mit dem wir alle Informationen des Patienten digital vorliegen haben. Sie als Zahnmediziner profitieren von dem Vorteil des passgenauen Zahnersatzes mit Sicherheit ohne zeitaufwendiges Einschleifen. In der Fachzeitschrift DENTAL DIGITAL erschien das Statement von Beate Wieck zu den Vorteilen des Kiefernvermessungssystems:

»Das optisch basierte Kiefernvermessungssystem Tizian JMA Optic by zebris ist keine In-sellösung, sondern vielmehr mit jahrelangem Know-how von zebris Medical und Schütz Dental für einen komplett digital vernetzten und durchdachten Workflow in der Zahnarztpraxis und im Dentallabor entwickelt worden. Das bedeutet für uns einen einfachen digitalen Datentransfer von einer Software zur nächsten Software-Anwendung. Die Datenübertragung per USB-Stick und damit verbunden ein Risiko beim Datentransfer ist die Technologie von gestern. Mit dem Tizian JMA Optic by zebris und der neuen Software Tizian Function Pro lassen sich die Daten sehr gut matchen und vernetzen. Wir setzen das Kiefernvermessungssystem

für die bessere Umsetzung der Bissituation in der Prothetik ein, wobei für uns die Gesundheit des Menschen im Vordergrund steht. Ein schlechter Biss bzw. Veränderungen des Kiefergelenks oder auch falsch hergestellte Prothetik aufgrund einer schlechten Bissregistrierung führen zur Erkrankung der Kiefergelenke. Deshalb ist für uns die ganzheitliche Betrachtung des Patienten immens wichtig.«

Lesen Sie den gesamten Artikel in unserem Blog: zahntechnikwieck.de/news



Menschlich:

Seit Anfang an dabei

Silke Muhs gehört zu den Wieck-Mitarbeitern der ersten Stunde und feiert ihr 30. Jubiläum. Eine so lange Betriebszugehörigkeit steht für eine hohe Verbundenheit mit unserem Labor und für Motivation und Freude an der Tätigkeit. »Es erfüllt uns mit großem Stolz, Mitarbeiter/-innen in unseren Reihen zu haben, die unserem Labor seit Jahren loyal gegenüberstehen. Dies ist heutzutage eine Besonderheit und zeichnet Wieck Zahntechnik aus«, betont Beate Wieck.

Die Keramikerin ist als verlässliche und loyale Stütze in unserem Weisener Labor und Know-how-Trägerin nicht mehr wegzudenken. Aufgrund ihrer langen Betriebszugehörigkeit hat sie den technologischen Fortschritt bei uns miterlebt und mitgestaltet. Herzlichen Glückwunsch Silke zu 30 Jahre Wieck Zahntechnik!



Neu im Team:

»Wieck Zahntechnik – Juliane Oswald«

Seit neuestem hören Sie am Telefon unsere neue Büromitarbeiterin Juliane Oswald. Seit Anfang Februar unterstützt uns die 30-jährige mit der Büroorganisation, Rechnungslegung, Erstellung von Kostenvoranschlägen und ist für Sie Ansprechpartnerin am Telefon. Frau Oswald ist gelernte

Bürokauffrau und absolviert aktuell die Ausbildung zur zahntechnischen Labormanagerin. Wir heißen die gebürtige Weisenerin herzlich willkommen im Wieck-Team. Schön, dass Sie da sind und gemeinsam mit Frau Bösel die anstehenden administrativen Tätigkeiten stemmen.

Service:

MDR – wir sind bereit seit 26. Mai 2021

Die EU hat mit der MDR eine Medizinprodukteverordnung für gewerbliche und Praxislaborer verabschiedet, die erhöhte Anforderungen an die Serienfertigung als auch Sonderanfertigungen von Medizinprodukten stellt. Damit eingeschlossen sind alle Hersteller und Überbringer von Zahnersatz, also auch unsere Dentallabore. Vorrangig zielt die neue Verordnung auf höchstmögliche Pro-

duktsicherheit ab. Die Vorteile liegen in der Einhaltung eines höheren Standards sowie der Stärkung der Patientensicherheit. Die MDR (Medical Device Regulation) fordert eine Rückverfolgbarkeit von Chargennummern für alle eingesetzten Produkte.

Mit unserer Laborsoftware DATEXT sind wir in der Lage, diese Dokumentation zu erbringen. Dafür stehen uns ein Touchpanel sowie eine Kamera zur Verfügung, die sämtliche Materialien einscannet und diese im Datenablauf integriert werden.

Damit bewegen wir uns auf der rechtlich sicheren Seite und Sie können den Patienten die geforderte Sicherheit zusagen.



Pritzwalk:

Gesicherter Qualitätzahnersatz

Wir arbeiten mit unseren beiden Laboren komplett MDR-konform. Seit Anfang Mai 2021 ist unser Standort Pritzwalk technisch mit einem Touchpanel und einer Kamera von DATEXT ausgestattet, um die MDR-Anforderungen zu erfüllen. Die Datensicherung gewährt uns DATEXT mit dem Softwaretool Materialmanagement. Die Materialien werden mit der Kamera über die Buchung des Strichcodes erfasst und direkt dem Zahnarzt und dem jeweiligen Patienten zugeordnet. Damit ist die einfache Dokumentation von Chargen, Seriennummern und Haltbarkeitsdaten gewährleistet. »Die MDR fordert neben der höchstmöglichen Produkt- und Patientensicherheit, ein Risikomanagement, die Dokumentation klinischer Daten sowie die Kennzeichnung und Nachweisführung,« erklärt



Uwe Jaap. »Natürlich ist es erstmal ein erheblicher Mehraufwand, diese neuen Prozesse im Labor zu integrieren. Wir sehen jedoch den großen Vorteil, Wieck-Zahnersatz damit

als Qualitätzahnersatz mit der MDR-Sicherheit in der Prignitz anzubieten. Damit grenzen wir uns ganz klar zu nicht-europäischen Produkten ab.«

Gewinnerin:

Praxisfrühstück in Perleberg



Ein gemeinsames Frühstück genossen die Mitarbeiter/-innen der Zahnarztpraxis Dr. Glatz in Perleberg mit Gewinnerin Mandy Rumler. Die Zahnarthelferin hatte Glück und gewann mit ihrem eingereichten Lösungswort »Abdruckloeffel« das Frühstück für das gesamte Team. Beate Wieck beglückwünschte die Gewinnerin bei der Übergabe des Preises und wünschte »Guten Appetit«. Der 2. Preis, ein Juwelier Christ Gutschein in Höhe von 50,00 Euro ging an Zahnarzt Sebastian Jahn aus Tangermünde. Und Zahnärztin Maria Nagel aus Dannenberg erhielt einen Douglas Gutschein in Höhe von 25,00 Euro. Haben Sie auch Interesse an einem gemeinsamen Praxisfrühstück? Dann beantworten Sie unsere 15 Fragen und senden uns das Lösungswort per Fax oder Mail zu. Mit etwas Losglück zieht unsere Losfee Ihre Lösung das nächste Mal.

Impressum: Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Zahntechnik Wieck. Verwendung/Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Eigentümers.
Fotos: © Zahntechnik Wieck, © Wikimedia Commons

Dentallabor Beate Wieck
An der Mühle 7b · 19322 Weisen
Freecall 0800 – 1168522
info@dl-wieck.de

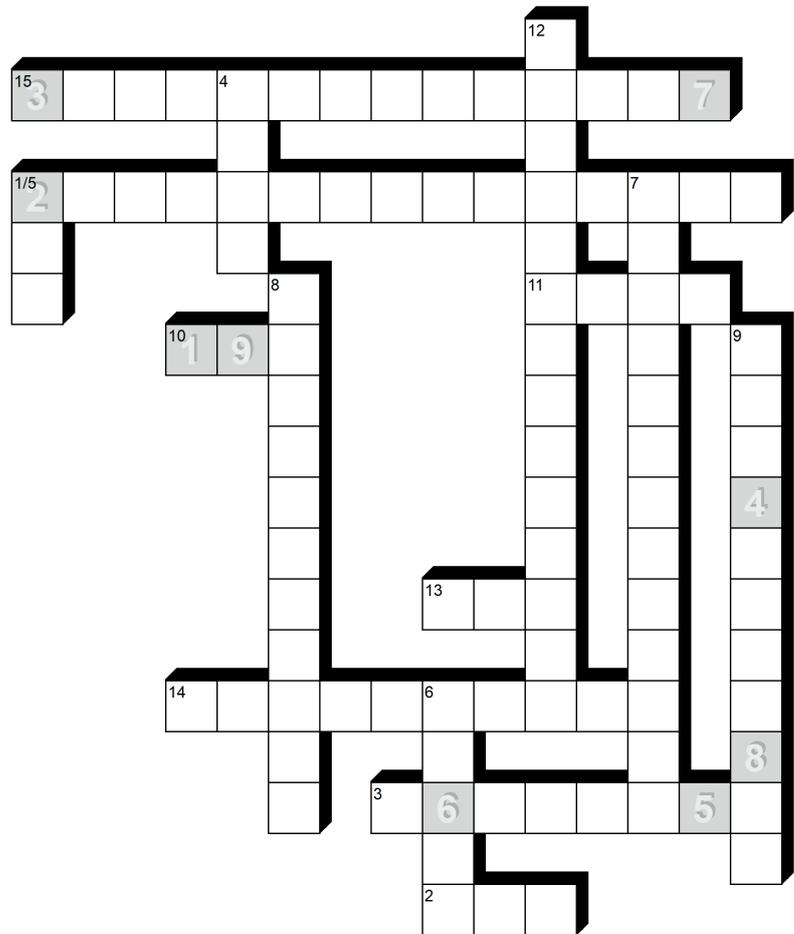
Dentaltechnik Prignitz GmbH
Bahnhofstraße 18 · 16928 Pritzwalk
Freecall 0800 – 1692800
info@dt-prignitz.de



Kreuzwörterrätsel Juni 2021

Lesen Sie aufmerksam unseren Newsletter, dann lösen Sie ganz einfach unser Kreuzwörterrätsel. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

1. Zwei Labore in Weisen ... Pritzwalk
2. ... Beate Wieck
3. Ein schönes ... ein Leben lang
4. Zahntechnik mit Kopf, ... und Hand
5. Umbau des ... in Weisen
6. Mehr ... für Mitarbeiter
7. Digitale ... zwischen Praxis und Labor
8. Eingescannte Patientendaten in 3D-...
9. ... der Praxisprozesse
10. Kieferregistrierungssystem ... Optic by zebris
11. Silke ... feiert 30 Jahre Wieck Zahntechnik
12. Zahntechnische ... Juliane Oswald
13. Mit ... rechtlich sicher
14. ... und Kamera in Pritzwalk für MDR
15. Dentaltechnik Prignitz · ... 18 in Pritzwalk



Gewinne:

1. Praxisfrühstück für das gesamte Team
2. Juwelier Christ Gutschein in Höhe von 50 €
3. Douglas Gutschein in Höhe von 25 €

Einsendeschluss: 10. August 2021

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Vor- und Nachname:

.....

Unterschrift + Praxisstempel

Ihre Lösung senden Sie bitte an:

Zahntechnik Wieck
An der Mühle 7b · 19322 Weisen
Telefax +49 3877 56110-20
info@dl-wieck.de

Teilnahmebedingungen:

Bitte nur Lösungen von Praxisinhabern und -mitarbeitern mit Praxisanschrift zusenden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme von Mitarbeitern der Zahntechnik Wieck ist ausgeschlossen.